

Sternsingeraktion in Borna

Bereits zum 54. Mal fand um den Jahreswechsel die bundesweite Aktion Dreikönigssingen statt. Und wieder waren rund 500.000 Mädchen und Jungen verkleidet als Heilige Drei Könige sowie deren Sternträger unterwegs, um unter dem diesjährigen Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ den Segen Gottes für das neue Jahr zu den Menschen zu bringen und um Unterstützung für notleidende Kinder in aller Welt zu bitten. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion - dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ sowie dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) - deutlich, dass die Rechte von Kindern überall geachtet und unterstützt werden müssen.

Die Mädchen und Jungen setzen sich dafür ein, dass Erwachsene sowie Politiker ihre Rechte weltweit schützen. Denn Armut und Gewalt sind massive Verletzungen der Kinderrechte, Gesundheitsversorgung und Bildung müssen selbstverständlich sein. Doch gerade in Nicaragua, dem Beispielland der Aktion Dreikönigssingen, werden die Kinderrechte von vielen mit Füßen getreten. Missbrauch, Misshandlung sowie häusliche Gewalt gegen Kinder sind dort an der Tagesordnung. Die Sternsinger unterstützen in Nicaragua unter anderem Projekte, in denen Kinder sich für ihre Rechte einsetzen. Sie werden „stark“ und selbstbewusst gemacht, um sich vor Übergriffen schützen zu können.

Ebenfalls in Borna, Deutzen, Kitzscher, Regis-Breitungen sowie Frohburg und Umgebung waren die Sternsinger in Begleitung ihrer Eltern unterwegs, um vom 28. Dezember 2011 bis 7. Januar 2012 auf offene Türen und großzügige Spenden zu hoffen. Bei ihren Besuchen schrieben sie nach altem Brauch den Segensspruch „20*C+M+B+12“ („Christus Mansionem Benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“) an die Türen der Häuser, Wohnungen sowie Geschäfte.

Darüber hinaus stellte der Empfang in der Sächsischen Staatskanzlei, dem Amtssitz von Ministerpräsident Stanislaw Tillich, am 6. Januar für 13 Mädchen und Jungen aus Borna

sowie weiterer Pfarreien des Bistums Dresden-Meißen einen besonderen Höhepunkt dar. Bereits einen Tag später wurde die Aktion Dreikönigssingen mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in der evangelisch - lutherischen Kirche „St. Michaelis“ in Frohburg beendet. Die Auszählung aller Sammelbüchsen ergab abschließend eine Spendensumme in Höhe von 3352,30 EUR. Dafür gilt allen fleißigen Sternsängern und großzügigen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Philipp Ramm